




Steinbruch Eckwil in 5506 Mägenwil

Inventar der Bauten und Anlagen auf der Parzelle Nr. 892



Erstellt: 1. August 2023
Peter Wiederkehr

Legende: Plan vom 7. Juni 2019

<p>1</p>	<p>Eingang zu Steinbruchareal</p> <p>Gesichert mit einer abschliessbaren Barriere</p>	
<p>2</p>	<p>Steinhauerunterstand mit angebautem Schopf</p> <p>Der Schopfhanbau dient als Lager für Werkzeug und Maschinen für den Unterhalt des Geländes. Der Unterstand bietet Sitzgelegenheiten und eine Feuerstelle.</p> <p>Neubau als Ersatz des alten Unterstandes 2004 Brand und Teil-Wiederaufbau 2005</p>	
<p>3</p>	<p>Mechanischer Kran</p> <p>Diente zum Aufladen der Steinblöcke.</p> <p>Jahrgang unbekannt</p> <p>Hersteller: J.S. Fries Sohn Frankfurt a.M.</p> <p>Restauration und Dachersatz 2004</p>	


Verein Steinbruch Mägenwil

4 **Werkstattgebäude mit Lagerraum**

Restauration 2004
Dachersatz 2012

Gebäude dient als Museum mit den ehemaligen technischen Anlagen von 1912 im Originalzustand.



		
5	<p>Schmiedehammer mit Überdachung</p> <p>Elektrisch betriebener Schmiedehammer zum Schmieden der Steinhauerwerkzeuge</p> <p>Jahrgang unbekannt</p> <p>Totalrestauration 2012</p>	 

Verein Steinbruch Mägenwil

<p>6</p>	<p>Offene Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten</p> <p>Ersatz der alten Feuerstelle durch Firma Franz Weber, Naturgartenbau im Jahre 2008</p>	
<p>7</p>	<p>Klopfplatz</p> <p>Platz für das Behauen von Steinen und suchen von Versteinerungen. Wird vor allem von Kindern und Schulen benutzt.</p>	
<p>8</p>	<p>Biotop</p> <p>Angelegt durch den Kanton Aargau 2011</p> <p>Das Areal ist eingezäunt</p>	



Verein Steinbruch Mägenwil




--	--



<p>9</p>	<p>Trockensteinmauer</p> <p>Die Mauer wurde 2020 durch die Firma Franz Weber, Naturgartenbau Bünzen neu aufgebaut.</p> <p>Die alte Mauer ist 2010 teilweise eingestürzt.</p>	
<p>10</p>	<p>Trockensteinmauer entlang der Zufahrtstrasse</p> <p>Die Mauer bildet die wichtigste historische Bausubstanz des IVS-Objektes AG 680.3 Die Mauer wurde 2022 im obersten Teil durch Franz Weber, Naturgartenbau abgetragen und im Anschluss neu aufgebaut.</p>	
<p>11</p>	<p>Werkplatz</p> <p>Der Werkplatz ist Teil des Museums und dient zur Vorführung der verschiedenen Bearbeitungsmethoden an Stein-Werkstücken.</p>	

Verein Steinbruch Mägenwil

<p>12</p>	<p>Rollbahn südlicher Teil</p> <p>Die alte Rollbahn wurde 2008 wiederhergestellt. Die Rollbahn diente zum Abführen des Aushubs der unbrauchbaren Gesteinsschichten.</p> <p>Heute wird die Gleisanlage für das Steinbruchbähnchen genutzt.</p>	
<p>13</p>	<p>Remise</p> <p>Für die Lokomotive, die Loren und 2 Personentransportwagen wurde 2017 eine Remise gebaut.</p>	



<p>13</p>	<p>WC</p> <p>Im hinteren Teil der Remise ist ein ToiToi WC eingebaut</p>	 A photograph of a small wooden building with vertical wooden siding. A white ToiToi toilet unit is installed in a doorway. The unit has 'WC' and 'ToiToi' printed on it. Below the unit, it says 'TOI AG' and '7864 000'. A small wooden step leads up to the doorway. The building is surrounded by green foliage.
<p>14</p>	<p>Höhle</p> <p>Die Höhle wurde geschaffen, um den brauchbaren Gesteinsschichten im Halbtagebau nachzugraben.</p> <p>Als der Aufwand zu gross wurde, gab der Besitzer den Abbau auf.</p> <p>Die Höhle ist vor allem im Frühjahr bei Tauwetter einsturzgefährdet und aus diesem Grund abgesperrt.</p>	 A photograph of a large, dark cave entrance in a rock face. The rock is light-colored and shows signs of weathering. A sign in the foreground reads 'Zutritt verboten' (No entry). The area is surrounded by green grass and some bushes.
<p>15</p>	<p>Felswände</p> <p>Die Felswände sind von Verbuschung freizuhalten.</p> <p>In der Bildmitte befindet sich ein Brutplatz für Wanderfalken.</p>	 A photograph of a rocky cliff face. The rock is light-colored and shows signs of weathering. There is a small, dark, rectangular object in the center of the cliff face, which is a bird's nest. The area is surrounded by green grass and some bushes.



16 **Biotope**

2011 vom Kanton Aargau angelegte Biotope. Das Areal ist eingezäunt und wird nur für den Unterhalt betreten.



Durch die Biotope sollte die einheimische Geburtshelferkröte (Glögglifrosch) wieder angesiedelt werden.





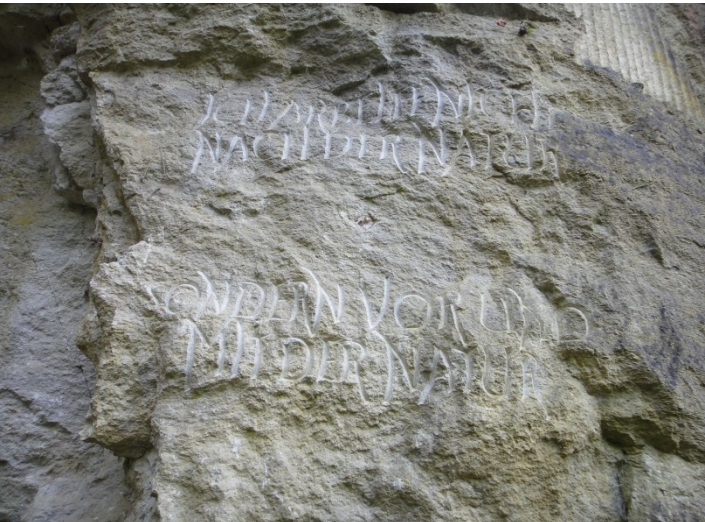
<p>17</p>	<p>Steinbrecher</p> <p>2019 wurde der Steinbrecher vom Verein erworben. Der Steinbrecher wurde von der Firma Klus (von Roll) 1929 gebaut. Angetrieben wird er von einem Petter (England) Einzylinder Glühkopf-Dieselmotor mit 9 PS Leistung. Der Steinbrecher wurde 2021 total revidiert und mit einem manuellen Siebrechen ausgerüstet.</p>	
<p>18</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Steinhauer Denkmal</p> <p>Felix Bitterli, Sins</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	

<p>19</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Gotische Krabbe</p> <p>Roman Sonderegger, Brugg</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	
<p>20</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Labyrinth</p> <p>Alex Schaufelbühl, Gnadenthal</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	







Verein Steinbruch Mägenwil

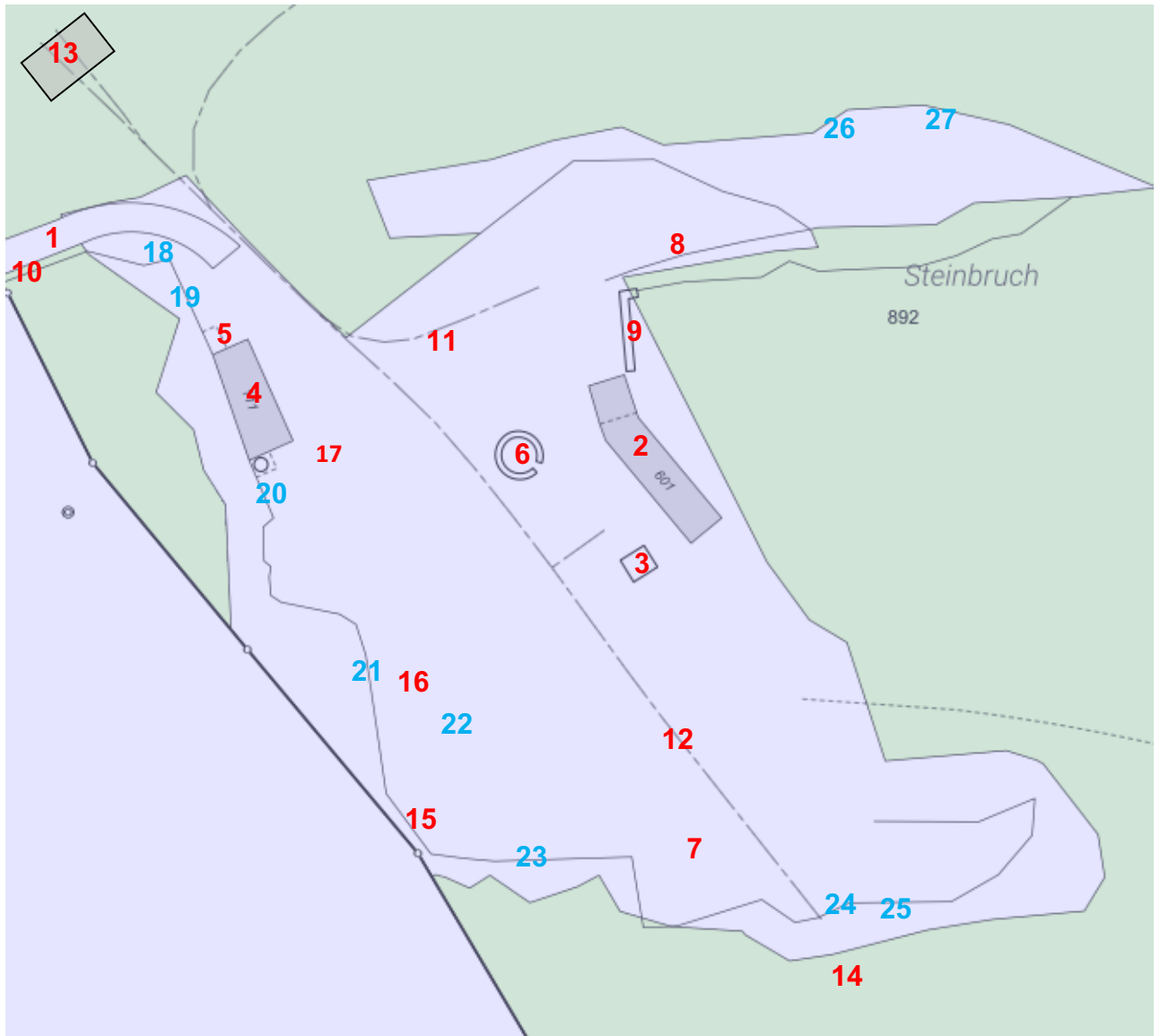
<p>21</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Mutter Erde</p> <p>Nicolas Wittwer, Merlischachen</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	
<p>22</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Geburtshelferkröte</p> <p>Sabine Gysin, Läuflingen</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	

Verein Steinbruch Mägenwil

<p>23</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Summloch</p> <p>Thomas Baggenstos, Merlischachen</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	
<p>24</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Haifischzahn</p> <p>Mirjan Beyeler, Magden</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	
<p>25</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Ich arbeite nicht nach der Natur, sondern vor und mit der Natur <i>Zitat von Pablo Picasso</i> (1881-1973)</p> <p>Sibylle Intlekofer, Liestal</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	

Verein Steinbruch Mägenwil

<p>26</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Neptun</p> <p>Rafael Häfliger, Wohlen</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	
<p>27</p>	<p>Kunstwerk</p> <p>Fische</p> <p>Fabio Rudolf, Lenzburg</p> <p>Offene Steinbruchwerkstatt vom 18. bis 26. Juni 2005</p>	    



Lageplan

Bauten und Anlagen

Kunstwerke